

Schlussfolgerungen aus der Überlebens- und Reinkarnationsforschung:

Das Ganzheitlich Erweiterte Menschenbild (GEM)

Unser Bild vom Menschen, das auf Vererbung und Umwelteinflüssen als den bestimmenden Faktoren beruht, ist nicht falsch, aber unvollständig. Es muss ergänzt werden durch die im Unterbewusstsein gespeicherten Erfahrungen aus früheren Leben und dem Wissen und der Zielsetzung bzw. Lebensplanung, die wir bei der Wiedergeburt aus dem Jenseits mitbringen.

Die folgende Tabelle zeigt einige der wichtigsten Auswirkungen der noch unberücksichtigten Einflussfaktoren auf, die Aufgaben, die sich daraus ergeben und die erhofften oder erwarteten Ergebnisse der Arbeit. Zu den Aufgaben im Bereich der Nachprüfungen und Heilungen durch Rückführungen, sowie zur Frage nach der Realität von Karma finden sich Vorschläge in Band 2b, S. 773- 779.

Natürlich wird es Menschen geben, welche die Notwendigkeit der Ergänzungen unseres Menschenbildes leugnen und die Fehler der Vergangenheit wie bisher weiter begehen (Missbrauch des Wissens, indem der Tod verharmlost wird; skrupellos nach Macht, Geld und Besitz gestrebt wird; Kriege geführt werden).

Ganzheitlich Erweitertes Menschenbild: Faktoren, welche die Persönlichkeit prägen				
GEM	bisher		noch zu integrieren	
Einflussfaktoren	Vererbung (Gene)	Umwelteinflüsse (Erziehung, Familie, Freunde, Beruf, Politik, Kriege, Hungersnot, Pandemie, etc.)	Erfahrungen aus früheren Leben, die im Unterbewusstsein gespeichert sind	Erfahrungen aus dem Zwischenleben, dem Jenseits, die ebenfalls im Unterbewusstsein gespeichert sind

Auswirkungen der Einflussfaktoren			<p>z. B. Ängste, Neigungen, Interessen, Talente, Muttermale, körperliche Missbildungen, gesundheitliche Probleme, Schuldgefühle, Minderwertigkeitsgefühle</p>	<p>Lebensplan, (Karma?), Offenheit für Mitteilungen aus dem Jenseits</p>
Was ist zu tun? Aufgaben für die Zukunft			<p>Forschung zu obigen Einflussfaktoren und deren Auswirkungen über mindestens die 4 Erfahrungsfelder aus der obigen Tabelle für Überblick Trilogie z. B. Feldforschung wie in www.digithan.de</p> <p>Forschung zur Heilung durch Rückführungen und Befreiung von Besetzungen</p> <p>Forschungsergebnisse anwenden und verbreiten</p> <p>Missbrauch des Wissens über Wiedergeburt vorbeugen</p>	<p>Forschung zu obigen Einflussfaktoren und deren Auswirkungen über mindestens die 4 Erfahrungsfelder aus der obigen Tabelle für Überblick Trilogie</p> <p>Schulung zur Erkennung der individuellen Lebensaufgabe</p> <p>Förderung der Kommunikation mit dem Jenseits. Geprüfte und vielfach gleichartig gechannelte Mitteilungen ins Leben einfließen lassen.</p>
Erhoffte oder erwartete Ergebnisse (nicht gültig für Leugner dieses Wissens)			<p>Weniger Angst vor Tod und Sterben</p> <p>Erfolgreichere Psychotherapie und Psychiatrie</p> <p>Mehr Umweltbewusstsein aus Eigeninteresse</p> <p>Weniger Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit (und Kriege?), weil man um die eigene Wiedergeburt auch in fremden Ländern weiß</p> <p>Missbrauch des Wissens über Reinkarnation, indem der Tod verharmlost wird</p>	<p>Selbstbestimmte Menschen; Menschen, mit eigenem Kompass (Lebensplan), die nicht jenen nachlaufen, die zu wissen behaupten, was Gottes Wille ist.</p> <p>Einsicht in den Sinn und die Fährnisse des Lebens</p> <p>Weniger Angst vor der Hölle, Höllenqualen oder ewiger Verdammnis</p> <p>Weniger Streben nach Macht, Geld und Besitz, weniger Lieblosigkeit (und Kriege?), weil man um die u. U. schmerzhafteste Selbstbeurteilung nach dem Tod weiß</p>